



ÄRZTEKAMMER SCHLESWIG-HOLSTEIN STARTET AUFRUF

Bad Segeberg, 16. März 2020 – Die Corona-Pandemie bestimmt zurzeit das gesellschaftliche Leben. Mehr und mehr gerät dabei auch die ärztliche Versorgung unter Druck. Nun sucht die Ärztekammer Schleswig-Holstein (ÄKSH) prophylaktisch den Kontakt zu jenen Mitgliedern, die „zurzeit nicht“ oder „nicht mehr“ ärztlich tätig sind. „Bislang rein vorsorglich fragen wir hiermit an, ob Sie sich im Falle eines gravierenden Engpasses in der ärztlichen Versorgung fit fühlen und bei uns im Land bereit wären, einzuspringen“, heißt es in dem Anschreiben der ÄKSH. Zwar gebe es aktuell noch keinen konkreten Anlass, bei Bedarf könne die ÄKSH jedoch auf die Liste zugreifen. Die angeschriebenen Mitglieder können so dazu beitragen, eine Sicherstellung der flächendeckenden medizinischen Versorgung zu gewährleisten. Das Anschreiben wurde an 1.848 der insgesamt 18.000 Ärztinnen und Ärzte in Schleswig-Holstein versendet.

Kontaktmöglichkeit

Ab sofort können sich Ärztinnen und Ärzte per Mail an kammer@æksh.de unter Angabe des möglichen Tätigkeitsbereiches (ambulant, stationär und/oder im Gesundheitsamt) bei der ÄKSH melden.

Ebenso ist eine telefonische Kontaktaufnahme unter der 04551 803 222 möglich. Die Nummer ist montags bis donnerstags, zwischen 08:00-16:00 Uhr, und freitags, zwischen 08:00-14:00, erreichbar.